

DRINKS.

Ardbeg An Oa Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-
Version zu besuchen

Zusatzinformation

| | |
|---------------------|--|
| Artikelnummer | 701074 |
| Alkoholgehalt | 46.6% |
| Flascheninhalt | 70cl |
| Herkunftsland | Grossbritannien |
| Region | Schottland, Isle of Islay |
| Abfüller | Ardbeg Distillery Port Ellen Isle of Islay PA42 7EA Vereinigtes Königreich |
| Marke | Ardbeg |
| Typ | Single Malt Scotch Whisky |
| Anwendung | on the rocks, mit ein wenig Wasser verdünnt oder für diverse Drinks und Cocktails |
| Degustationsnotiz | in der Nase mit Toffee, Melasse, Anis und Datteln, dazu Pfirsich und Banane sowie flüssiges Kerzenwachs. Geschmacklich treten Sirup, Milkschokolade, Orange, diverse Gewürze, Zigarrenrauch und gegrillte Artischocken hinzu. Langanhaltender, vorwiegend süsser Abgang. |
| Verkehrsbezeichnung | Whisky |
| Details | in ex-Bourbon-Fässern, Pedro Ximenez-Fässern und neuen Eichenfässern gelagert |
| Zutaten | Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der |



VERORDNUNG (EU) Nr.
1169/2011 nicht erforderlich.

Beschreibung

Was haben Milkschokolade, gegrillte Artischocken und Zigarrenrauch gemeinsam? Sie sind allesamt für den aufmerksamen und geübten Whisky-Verkoster im Ardbeg An Oa herauszuschmecken. Doch dem nicht genug: Auch süßer Sirup, Melassetoffee, Anis, Muskat und Zimt sind auszumachen. Allerdings ist die Degustation ja bekanntlichermassen Ansichtssache, und ganz dem individuellen Empfinden (und ein wenig auch der Fantasie) überlassen. Was jedoch feststeht, ist, dass dieser Ardbeg Whisky seine Aromen von der Kombination dreierlei Fässer bezieht: Leicht aufgebrannte Virgin Oak-Fässer sorgen für Würze, Pedro Ximenez-Fässer bringen die spürbare Süsse und ehemalige Bourbon Barrels sorgen für den typischen Ardbeg-Geschmack. Dieser ist allerdings auch den herangezogenen Rohstoffen, der Herstellungsmethode und den Brennblasen geschuldet. Der Ardbeg An Oa entsteht auf der Whisky-Insel Islay, die für ihre torfig-rauchigen Scotch Single Malts weltberühmt wurde. Die Dominanz rauchiger Noten bedingt sich dadurch, dass die Insel naturgegeben baumarm ist, und man somit vorzugsweise Torf als Brennmaterial bei der Malztrocknung heranzieht.